

Niederschrift

über die 19. Sitzung des Kreistags am Mittwoch, dem 28.06.2017 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Anwesenheit:

Sparwel, Birgitta  
Waldmann, Johannes bis 17:18h einschl. Top 2 nöt

Vorsitzender:

Dr. Schulze Pellengahr, Christian

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

CDU-Kreistagsfraktion

Bontrup, Martin  
Danielczyk, Ralf  
Egger, Hans-Peter  
Goehermann, Josef Dr.  
Haselkamp, Anneliese  
Haub, Christoph  
Holz, Anton  
Hues, Alfons  
Klaus, Markus  
Kleerbaum, Klaus-Viktor  
Koch, Harald  
Kummann, Norbert  
Löcken, Claus  
Lütkecosmann, Josef  
Merschhemke, Valentin  
Pohlmann, Franz  
Schnittker, Alois  
Schulze Entrup, Antonius  
Schulze Havixbeck, Hubert  
Schulze Tomberge, Ulrike  
Selhorst, Angelika  
Terwort, Heinrich  
Wenning, Thomas Dr.  
Wessels, Wilhelm  
Willms, Anna Maria  
Wobbe, Ludger

Dropmann, Wolfgang  
Kortmann, Willi  
Postruschnik, Anja  
Raack, Mareike  
Vogelpohl, Norbert

FDP-Kreistagsfraktion

Wohlgemuth, Christian  
Zanirato, Enrico

UWG-Kreistagsfraktion

Hesse, Uwe  
Lunemann, Heinz Jürgen  
Neumann, Michael

FAMILIE/DIE LINKE-Kreistagsfraktion

Töllers, Hubert

Entschuldigt

Biehle, Jerome Eric Dr.  
Crämer-Gembaczyk, Sonja  
Höne, Henning  
Kohaus, Stefan  
Lonz, Lambert  
Schulze Easking, Werner

SPD-Kreistagsfraktion

Bednarz, Waltraud  
Bockemühl, Thomas  
Hülk, Birgit  
Köstler-Mathes, Marita  
Kunstlewe, Manfred  
Kurilla, Diana  
Rampe, Carsten  
Schäpers, Margarete  
Seiwert, Franz-Dieter

Verwaltung

Kreisdirektor Gilbeau, Joachim L.  
Dr. Scheipers, Ansgar  
Schütt, Detlef  
Brockkötter, Ulrike  
Heuermann, Wolfgang  
Lechtenberg, Christian  
Aden, Dietrich **Schriftführer**

Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr eröffnet die Sitzung mit Grußworten an die Kreistagsabgeordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Gem. § 5 der GeschO stellt Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr sodann fest, dass der Kreistag

- a) gem. § 1 (1) GeschO ordnungsgemäß geladen und
- b) gem. § 34 Absatz 1 KrO beschlussfähig ist.

Mit Schreiben vom 12. Juni 2017 wurde zur Kreistagssitzung eingeladen. Mit Schreiben vom 22.06.2017 wurden die Beschlussempfehlungen des Kreisausschusses und das Schreiben der Bürgermeister von Ascheberg, Lüdinghausen, Nordkirchen, Olfen und Senden vom 20.06.2017 übersandt bzw. über das Kreistagsinformationssystem bereit gestellt.

Der Finanzbericht zum 31.05.2017 wurde den am papierlosen Kreistag nicht teilnehmenden Ktabg. unmittelbar vor Sitzungsbeginn übergeben. Gleiches gilt für das Antwortschreiben an die Bürgermeister i.S. Astrid-Lindgren-Schule vom heutigen Tage nebst Anlagen.

Beide Unterlagen stehen auch im Sitzungsdienst zur Verfügung und wurden darüber hinaus auch allen Ktabg. per Mail zugeleitet.

Nach der Sitzung stehe ein kleiner Imbiss zur Stärkung der Kreistagsmitglieder bereit.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr weist auf den Antrag der Fraktion Familie/ Die Linke „Türkeiresolution“ in Top 16 und die dazu erstellte Sitzungsvorlage hin. Hierzu müsse ein Geschäftsordnungsbeschluss gefasst werden. Die Fraktion habe bereits die Rücknahme des Antrags angekündigt.

Ktabg. Töllers zieht den Antrag der Fraktion FAMILIE/ DIE LINKE „Türkeiresolution – Solidaritätserklärung des Kreistages Coesfeld; Antrag der Kreistagsfraktion FAMILIE/ DIE LINKE“ zurück. Landrat Dr. Schulze Pellengahr stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt 16 (SV-9-0845) nicht beraten wird.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Beantwortung der Fragen von Einwohnern
- 2 Bestellung und Abberufung von Schriftführern für den Kreistag  
Vorlage: SV-9-0848
- 3 Abberufung und Bestellung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes  
Vorlage: SV-9-0849
- 4 5. Fortschreibung Gleichstellungsplan und Bericht über die Personalentwicklung  
Vorlage: SV-9-0855
- 5 Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Abfallwirtschaft - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Lüdinghausen  
Vorlage: SV-9-0856
- 6 Neuwahl eines stellvertretenden Mitglieds des Beirats bei der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Coesfeld  
Vorlage: SV-9-0819/1

- 7 Antrag deutscher Kinderschutzbund auf Förderung einer Fachstelle gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Kreis Coesfeld  
Vorlage: SV-9-0815/1
- 8 Jugendhilfe an der Astrid-Lindgren-Schule  
Vorlage: SV-9-0804
- 9 Antrag der FDP-Fraktion: "Einführung einer kommunalen Familien-App"  
Vorlage: SV-9-0817
- 10 Einrichtung eines zdi-Zentrums im Kreis Coesfeld  
Vorlage: SV-9-0820
- 11 Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets an der Pestalozzischule und am Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg  
Vorlage: SV-9-0842
- 12 Fortschreibung der Verwendung von Fördergeldern  
- Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW)  
- Investitionsprogramm „Gute Schule 2020,“  
Vorlage: SV-9-0771
- 13 Sanierung der Geschwister-Scholl-Schule in Nottuln  
Vorlage: SV-9-0772/1
- 14 Regionale 2016-Projekt "Schlösser- und Burgenregion Münsterland"  
Vorlage: SV-9-0818
- 15 Fortführung des Projekts „Energetisch Wirtschaften" 2017-2019  
Vorlage: SV-9-0803
- 16 Bericht zur Haushaltsausführung 2017 - Finanzbericht zum 31.05.2017  
Vorlage: SV-9-0853
- 17 Mitteilungen des Landrats
- 18 Anfragen der Kreistagsabgeordneten

#### Nichtöffentlicher Teil

- 1 Erwerb der Geschwister-Scholl-Schule in Nottuln  
Vorlage: SV-9-0762/1
- 2 Mitteilungen des Landrats
- 3 Anfragen der Kreistagsabgeordneten
- 4 Presseveröffentlichungen

Im öffentlichen Teil gibt es keine Anfragen von Einwohnern und der Kreistagsabgeordneten.  
Im nichtöffentlichen Teil gibt es keine Presseveröffentlichungen.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 19. Sitzung des Kreistags  
am 28.06.2017  
TOP 2 öffentlicher Teil  
SV-9-0848

### **Bestellung und Abberufung von Schriftführern für den Kreistag**

#### **Beschluss:**

Für Herrn KVD Alois Bosman wird Herr KAng. Ass. jur. Dietrich Aden zum Schriftführer für den Kreistag bestellt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**Abberufung und Bestellung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes**

**Beschluss:**

Frau Gerdes wird mit Ablauf des 30.06.2017 als Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes abberufen.

Frau Wichmann wird mit Wirkung vom 01.08.2017 zur Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes bestellt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:       Einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 19. Sitzung des Kreistags  
am 28.06.2017  
TOP 4 öffentlicher Teil  
SV-9-0855

## **5. Fortschreibung Gleichstellungsplan und Bericht über die Personalentwicklung**

### **Beschluss:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Der fortgeschriebene Gleichstellungsplan für die Kreisverwaltung Coesfeld tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Form der Abstimmung:	offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 19. Sitzung des Kreistags  
am 28.06.2017  
TOP 5 öffentlicher Teil  
SV-9-0856

**Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Abfallwirtschaft - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Lüdinghausen**

**Beschluss:**

Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Lüdinghausen und dem Kreis Coesfeld über die gemeinsame Ausschreibung der Sammlung und der Beförderung von Abfällen wird zugestimmt.

Mit der Umsetzung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wird die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH beauftragt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:       Einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 19. Sitzung des Kreistags  
am 28.06.2017  
TOP 6 öffentlicher Teil  
SV-9-0819/1

**Neuwahl eines stellvertretenden Mitglieds des Beirats bei der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Coesfeld**

**Beschluss**

Gemäß der Reihenfolge der vom Fischereiverband Nordrhein-Westfalen e. V. vorgeschlagenen Personen (siehe Anlage zur SV-9-0819) wird Herr Rolf Aalderink zum stellvertretenden Mitglied des Beirats der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Coesfeld gewählt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:       Einstimmig



KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 19. Sitzung des Kreistags  
am 28.06.2017  
TOP 7 öffentlicher Teil  
SV-9-0815/1

**Antrag deutscher Kinderschutzbund auf Förderung einer Fachstelle gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Kreis Coesfeld**

**Beschluss:**

Die Entscheidung über den Antrag des Deutschen Kinderschutzbundes auf Förderung einer Fachstelle gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Kreis Coesfeld wird zurückgestellt. Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung wird mit der Bestands- und Bedarfserhebung zum Beratungsangebot Gewalt an Kindern und Jugendlichen beauftragt. Die Erkenntnisse aus der Landesinitiative KeKiz sollen in den Prozess einfließen.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:       Einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 19. Sitzung des Kreistags  
am 28.06.2017  
TOP 8 öffentlicher Teil  
SV-9-0804

### **Jugendhilfe an der Astrid-Lindgren-Schule**

#### **Beschluss:**

Die bisher als befristete Projektmaßnahme geführte Aufgabe „Jugendhilfe an der Astrid-Lindgren-Schule“ wird als Daueraufgabe weitergeführt. Dem Kreistag wird empfohlen, mit dem Stellenplan 2018 eine entsprechende Stelle einzurichten.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:       Einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 19. Sitzung des Kreistags  
am 28.06.2017  
TOP 9 öffentlicher Teil  
SV-9-0817

**Antrag der FDP-Fraktion: "Einführung einer kommunalen Familien-App"**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 19. Sitzung des Kreistags  
am 28.06.2017  
TOP 10 öffentlicher Teil  
SV-9-0820

### **Einrichtung eines zdi-Zentrums im Kreis Coesfeld**

#### **Beschluss:**

1. Der Einrichtung eines zdi-Zentrums im Kreis Coesfeld zum 01.01.2018 wird befürwortet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (WFC) folgende Schritte zu veranlassen:
  - Schaffung der organisatorischen Voraussetzungen zur Einrichtung des zdi-Zentrums in Trägerschaft des Kreises Coesfeld, Regionales Bildungsbüro
  - Berücksichtigung der notwendigen Bedarfe (Projektstellen/-mittel) für den Kreishaushalt 2018
  - Beantragung der Förderung für die Einrichtung eines zdi-Zentrums beim Ministerium für Wirtschaft und Innovation des Landes Nordrhein-Westfalen (MWI)
  - Beantragung der MINT-BSO-Fördermittel für das Jahr 2018

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:       Einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 19. Sitzung des Kreistags  
am 28.06.2017  
TOP 11 öffentlicher Teil  
SV-9-0842

**Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets an der Pestalozzischule und am Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg**

**Beschluss:**

Die bis zum 31.12.2017 befristet eingerichteten Projektstellen „Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) an der Pestalozzischule (1 Stelle) und am Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg (0,5 Stelle) werden unter unveränderten Bedingungen bis zum 31.12.2018 verlängert.

Sofern sich bei der Verteilung der finanziellen Ressourcen Veränderungen ergeben, werden sich diese in entsprechendem Umfang auf die Stellenanteile auswirken.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:       Einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 19. Sitzung des Kreistags  
am 28.06.2017  
TOP 12 öffentlicher Teil  
SV-9-0771

**Fortschreibung der Verwendung von Fördergeldern**  
**- Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW)**  
**- Investitionsprogramm „Gute Schule 2020,,**

Auf Nachfrage erklärt Landrat Dr. Schulze Pellengahr, dass ihm keine Erkenntnisse darüber vorliegen, ob durch den Regierungswechsel in Nordrhein-Westfalen die Förderprogramme abgewickelt werden.

**Beschluss:**

Der Fortschreibung der Verwendung der Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW – KInvFöG NRW und dem Investitionsprogramm „Gute Schule 2020“ wird zugestimmt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:       44 JA-Stimmen  
  5 Enthaltungen

### **Sanierung der Geschwister-Scholl-Schule in Nottuln**

Unter Bezugnahme auf die heutige Zeitungsberichterstattung über die Bedenken der darin genannten fünf Bürgermeister an den Umzug der Astrid-Lindgren-Schule, erklärt Landrat Dr. Schulze Pellengahr, dass eine Beratung über neue Teilstandorte der Astrid-Lindgren-Schule erst dann in Betracht kommen, wenn sich die Schülerzahlen positiv entwickelt haben. Zur jetzigen Zeit könne hierüber noch nicht beschlossen werden.

Ktabg. Rampe führt aus, dass es sich bei der anstehenden Entscheidung keiner aus seiner Fraktion einfach gemacht habe. Deswegen habe man zur letzten Kreisausschusssitzung den Fragenkatalog erstellt, dessen Beantwortung durch die Kreisverwaltung jeder aus der SPD-Fraktion unterschiedlich bewerte. Aus diesem Grund werde es kein einstimmiges Votum aus seiner Fraktion geben. Er hebt hervor, dass es bei dem Beschluss nicht um die Frage Nord gegen Süd gehen dürfe, sondern das Wohl des Kreises im Vordergrund stehen müsse.

Ktabg. Vogelpohl merkt an, dass die im Ausschuss für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr vorgetragene Power-Point-Präsentation hätte frühzeitiger ins Netz gestellt werden müssen. Als mittelgroße Fraktion verfüge man nicht über die nötigen Ressourcen, um die Präsentation schon während einer Ausschusssitzung zu analysieren.

Er führt weiter aus, dass er während der gesamten öffentlichen Diskussion über den Umzug der Astrid-Lindgren-Schule weder Leserbriefe in der Zeitung gelesen, noch Anrufe von Bürgern bekommen habe. Deswegen sei bei den kritischen Stimmen, die sich gegen den Umzug wenden, nicht von einer Bürger, sondern von einer Bürgermeisterinitiative zu reden.

Ktabg. Wohlgemuth erklärt, dass er den Umzug der Schule zum Wohle der Schüler bevorzuge, auch wenn aus der Argumentation der Kreisverwaltung durchaus Kritik ableitbar sei. Dennoch trage er die Entscheidung des Umzuges so mit.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr berichtet, dass vor einigen Jahren ein Schulentwicklungsplan durch den Kreis vorgeschlagen wurde, der von einigen der hier unterzeichnenden Bürgermeister seinerzeit abgelehnt worden sei.

Ktabg. Kleebaum schließt sich seinen Vorrednern an. Aus den Diskussionen und dem Informationsaustausch gehe er gestärkt hervor. Auch für die CDU-Fraktion hätten sich in dem Entscheidungsprozess vielfältige Fragen gestellt. Er halte den Umzug der Schule für richtig. Allerdings hätte man sich die Diskussionen sparen können, wenn nicht vor drei bis vier Jahren eine ideologische Entscheidung in der Schulpolitik gefällt worden wäre. Über einen neuen Teilstandort im Südkreis könne bei neuem Bedarf beraten werden.

Ktabg. Schnittker entgegnet Ktabg. Vogelpohl, dass er sehr wohl Anrufe von Bürgern erhalten habe. Er sehe den Umzug optimistisch, wenngleich er lieber gewartet hätte, bis die neue

Landesregierung sich schulpolitisch positioniert hätte. Er hoffe auf zwei Standorte der Astrid-Lindgren-Schule, weshalb ein Abwarten sinnvoller gewesen wäre.

Ktabg. Vogelpohl betont, dass es sich hier um eine kommunalpolitische und nicht landespolitische Beschlussfassung handle. Entscheidend sei nämlich nach der bisherigen Schulpolitik die Mindestgrößenverordnung für Förderschulen, deren Voraussetzungen die Astrid-Lindgren-Schule deutlich überfülle. Die heutige Bildungspolitik sei auch Ausfluss des Schulfriedens, den Karl-Josef Laumann mit zu verantworten habe.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr bekräftigt, dass es bei der Entscheidung nicht um Landespolitik gehe, sondern es sich formal um eine kommunale Selbstverwaltungsangelegenheit handle.

Ktabg. Lunemann teilt mit, dass die UWG-Fraktion den Beschluss einstimmig mittragen werde.

### **Beschluss:**

1.) Der Landrat wird beauftragt, die notwendigen Sanierungsmaßnahmen zur Qualifizierung der Geschwister-Scholl-Schule in Nottuln zu veranlassen.

2.) Der Sperrvermerk im HH-Plan 2017 bei Investitionsnummer 100317GSN zur Qualifizierung des Schulstandortes (Gebäude der Geschwister-Scholl-Schule in Nottuln) als Ersatz für die Astrid-Lindgren-Schule in Lüdinghausen) wird aufgehoben.

Form der Abstimmung:	offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis:	38 JA-Stimmen
	11 NEIN-Stimmen



KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 19. Sitzung des Kreistags  
am 28.06.2017  
TOP 14 öffentlicher Teil  
SV-9-0818

**Regionale 2016-Projekt "Schlösser- und Burgenregion Münsterland"**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 19. Sitzung des Kreistags  
am 28.06.2017  
TOP 15 öffentlicher Teil  
SV-9-0803

### **Fortführung des Projekts „Energetisch Wirtschaften“ 2017-2019**

#### **Beschluss:**

Der fortgeführten finanziellen Unterstützung des Projekts „Energetisch Wirtschaften“ in den Jahren 2017 bis 2019 wird zugestimmt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:       Einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 19. Sitzung des Kreistags  
am 28.06.2017  
TOP 16 öffentlicher Teil  
SV-9-0853

**Bericht zur Haushaltsausführung 2017 - Finanzbericht zum 31.05.2017**

Kreisdirektor Gilbeau stellt den Finanzbericht zum Stichtag 31.05.2017 vor. Der Bericht komme verspätet, weil die Kämmerei krankheitsbedingt und wegen Personalmangels diesen nicht schneller vorlegen konnte. Er geht in wenigen Sätzen auf die Ursachen des Überschusses ein und erläutert diese.

Der Finanzbericht zum Stichtag 31.05.2017 wird zur Kenntnis genommen.

## **Mitteilungen des Landrats**

### **Tod des Altkanzlers Dr. Helmut Kohl**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr gedenkt des verstorbenen Altkanzlers Helmut Kohl, welcher in seiner Amtszeit auch mehrere Male im Kreis aufgetreten sei. Unabhängig der Parteizugehörigkeit habe man Helmut Kohl viel zu verdanken. Vor allem sein Verdienst an der Deutschen Wiedervereinigung sei hier besonders zu würdigen.

Sodann teilt er folgendes mit:

### **Planungen zur Ortsumgehung K8n in Olfen**

„Die Planungen zur Ortsumgehung K8n in Olfen verzögern sich. Erst im Mai dieses Jahres konnte man sich mit den beteiligten Bürgermeistern nach mehreren zwischenzeitlich geführten Fachgesprächen, wie z.B. auch mit Vertretern des Landesbetriebes und der Bezirksregierung auf eine gemeinsame Vorgehensweise verständigen. Für den Abwägungsprozess sind die Bewertungen der Variante 1 und 3 unter Einbeziehung der eingegangenen Einwendungen und Anregungen zu überarbeiten. Darüber hinaus müssen aus Gründen der Rechtssicherheit die Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) und das Verkehrsgutachten noch aktualisiert und überarbeitet werden. Hierfür sollen die Aufträge in Kürze vergeben werden. Mit den Ergebnissen der faunistischen Untersuchungen wird erst im Herbst 2018 gerechnet.“